

Vorrede. *

leben / nicht kennen / die meisten erwählen
was ihnen schädlich / und verwerf-
fen was ihnen höchst nöthig ist.

Ich will nur dieses mahl den Edlen
und köstlichen Thee. Trancé vorstellen
Ein Mittel / daß allen die da wollen ge-
sund und lange leben / nebenst andern
guten Hülf-Mitteln / höchstnöthig; wie
wird doch dieser vortreffliche Trancé
von so vielen Unwissenden und Laßdun-
ckenden Leuten / verachtet / verlachtet /
verworffen? Wie viele unverständige
Titul-Doctores wissen es nicht alleine
aufsheftlichste zu beschreiben / und diese
köstliche Gabe Gottes verkleinerlich
zu machen? sondern auch die meiste
Patienten / wollen lieber ganze Stüb-
chē mit schädlichen Juleppē / ganze Fla-
schen mit den sauren un̄ recht Bluthver-
derbenden Rheinischen Weinen / ganze
Schalē voll mit angesüßter verderben-
den Mandel- und so genandten Perlen-
Milch einschlorffē / als diesen nie genug
gepriesenē Thee. Trancé gebrauchen. Ich
hab de noch mich Gewissens halber obli-
girt befunden / diesen rechten Gesund-
heits-

):(): (2

heits-